

**Gemeinschaftszentrum
« Rätia »
7270 Davos**

Architekt Prof. Dr.
Justus Dahinden,
hon.
FAIA/SIA/GIAP/ISFSC,
Zürich
Bauleitung :
A. Pienek, H. Rügger
(Büro Prof. Dahinden)

Ingenieure E. Stucki &
H. Hofacker,
dipl. Ing. ETH/SIA,
8006 Zürich

**Technische
Berater** Gebr. Sulzer AG.,
Heizung/Lüftung,
8400 Winterthur ;
E. Bollin AG.,
Elektroinstallationen/
Sanitär,
8004 Zürich ;
G. Joos, Geometer,
7270 Davos-Platz ;
Gepag AG.,
Vermietung,
8008 Zürich

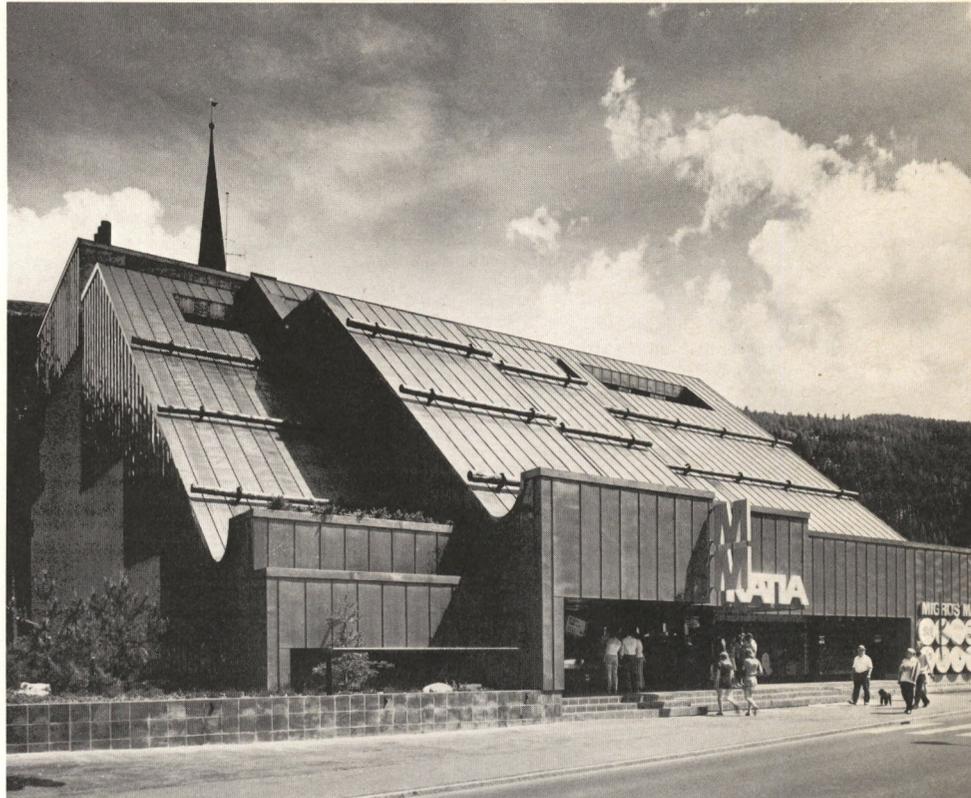


Foto Wolgensinger

Situation Rathausplatz, 7270 Davos-Platz

Projekt 1967

Ausführung 1969-1972

Programm

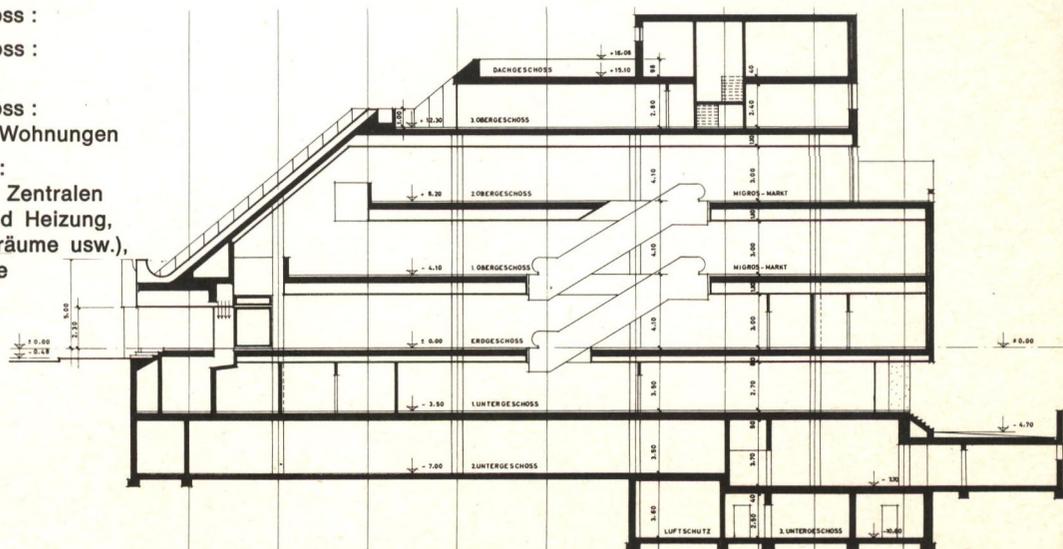
- 3. Untergeschoss :
LS und Lagerräume, Tanks
- 2. Untergeschoss :
Technische Zentralen,
Autoeinstellhalle
- 1. Untergeschoss :
Restaurant, Lager- und
Umschlagplätze

Erdgeschoss :
Detailistenläden

- 1. Obergeschoss :
- 2. Obergeschoss :
Migros
- 3. Obergeschoss :
Büros und Wohnungen

Dachgeschoss :
Technische Zentralen
(Lüftung und Heizung,
Liftmotorenräume usw.),
Waschküche

Charakteristiken	Preis pro m ³	Fr. 422.—
	Gesamtkosten	Fr. 14 108 500.—
	Umbauter Raum	29 600 m ³
	Bodenfläche	2 793 m ²
	Nutzfläche	4 055 m ²



Besondere Probleme

In den letzten Jahren hat sich der Detailhandel stark verändert. Neue Verkaufsformen entstanden, das Angebot wurde reizvoller, vielschichtiger und « farbenfroher ». Überdies setzte sich die Erkenntnis durch, dass die offene Raumkommunikation in einem Gemeinschaftswarenhause — lebendige Durchblicke durch alle Abteilungen, frei geführte Schlenkerwege zu Verkaufsstand — den Bedürfnissen der modernen Konsumenten besser entspricht als das konventionelle Center mit abgegrenzten Läden. Das « Rätia » richtet sich nach einer lockeren, mobilen Organisation der Einkaufsbereiche aus. Dabei spielt

die Verwischung der Grenzen zwischen Gehbereich und Kaufzone, zwischen Aktivitäts- und Musseraum, zwischen Gastronomie und Ladenfläche eine wichtige Rolle, weil psychologische « Barrieren » wegfallen.

Auf einer Grundstücksfläche von zirka 2700 m², auf der sich ehemals das alte Hotel « Rätia » und der « Löwen » befanden, ist auf 4 Etagen eine totale Verkaufsfläche von rund 3000 m² untergebracht.

Im 1. Untergeschoss befinden sich Anlieferung, Umschlagsplätze und Arbeitsräume der Migros und der Bell AG. In diesem Geschoss wird ein Restaurant eingerichtet, das gegen den grossen Platz beim Rathaus

geöffnet und mit dem Detaillistengeschoss durch ein interner Publikums-
treppe verbunden sein wird. Im Erdgeschoss gruppieren sich die verschiedenen Detailgeschäfte und Dienstleistungsbetriebe in der Art eines Gemeinschaftswarenhauses. Links des Eingangs liegt die Metzgerei.

Das 1. und 2. Obergeschoss, die miteinander durch Rolltreppen verbunden sind, beherbergen den Migros-Markt. Über dem Einkaufsbereich liegen auf zwei Ebenen Büros, eine Grosswohnung und 4 Appartements.

Für das Restaurant ist vorgesehen: eine dreiteilige Anlage mit einem knappen Verkaufsprogramm für folgende drei Sektoren: Steakhouse (Grill) - Café und Snackrestaurant - Treffpunkt - Bier und Cocktails.

Jedem der einzelnen Sektoren ist ein entsprechender Schwerpunkt zu bestimmten Tageszeiten durch die entsprechende Kundschaft zugemessen.

Konstruktion

Geschossbau mit einseitig schrägem Dach bis Erdgeschoss.

Konstruktionsraster	10 × 10 m
Maximale Spannweite	10,0 m
Achsmass	5 × 5 m
Lichte Raumhöhe	3,0 m
Geschosshöhen	4,1 m

Skelettbau in Stahlbeton (Ortbeton).
Decken und Dachschräge ebenfalls Stahlbeton.

Rühlwand, Fundationen und Gebäudekern sowie Sonderkonstruktionen Stahlbeton, Aussenwände Durisol, nicht tragende Wände Backstein, Schrägdach Beton mit Kupferverkleidung, Schiebe-, Dreh- und Kippfenster in Alu einbrennlackiert, Thermopane-Verglasungen, Innere Verkleidungen Metall gestrichen, Boden Spannteppich, Migros-Kunststoffbeläge. Abgehängte Metalldecken (Klimatisierung und Einbauleuchten).

Einrichtung: Abwasseranschluss mit Fett- und Benzinabscheider, Pumpensumpf; Ölheizung mit Konvektoren sowie zentraler Warmwasseraufbereitung; Belüftung und Klimatisierung, Luftvorhang; Trafo- und Elektrozentrale, Telefonzentrale; 7 Personen- und Warenlifte; Kühlräume, Restaurationsküche; Blitzschutz und Sprinkleranlage, eingebaute Leuchten usw.

Bibliographie

Baumeister 11, 1252, 1972
Planen und Bauen 12, 98, 1972
Werk 5, 577, 1973
Architecture d'aujourd'hui
Bauten des Handels
AS 13 / August 1974

VERLAG — EDITIONS ANTHONY KRAFFT

